

ALBVEREIN AKTUELL 2013.02



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	03
dem Fachbereich Naturschutz	04
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Internet	06
dem Fachbereich Wandern	07
dem Fachbereich Familien	08
der Albvereins-Jugend	11
der Heimat- und Wanderakademie	14
Baden-Württemberg	16
dem Landesnaturschutzverband	17
dem Deutschen Wanderverband	17
Impressum	18



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Fachbereiche haben für die Februar-Ausgabe von »Albverein aktuell« eine Menge Material und aktuelle Informationen zusammengestellt. Das Wichtigste ist unser neuer Internetauftritt, der seit 31. 12. 2012 im Netz ist. Schauen Sie doch mal rein unter www.albverein.net.

Dr. Eva Walter

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Der Schwäbische Albverein hat ab dem 1. April 2013 eine Hauptgeschäftsführerin.

Annette Schramm (43) wird die vakante Position übernehmen. Nach ihrem Abschluss als Betriebswirtin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München, Fakultät Tourismus, war sie mehrere Jahre für das Marktforschungsinstitut Infratest in der Wirtschaftsforschung für (inter)nationale Kunden tätig. Nach dem Umzug von Bayern in den Landkreis Ludwigsburg war sie seit 2009 im Landratsamt des Hohenlohekreises zuerst als Leiterin eines Bildungsprojektes beschäftigt. Ab 2011 übernahm sie die Position Beteiligungsmanagement, die als Stabsstelle direkt dem Landrat zugeordnet ist. In dieser Funktion war sie für die privatrechtlichen Unternehmen des Landkreises zuständig.



»Wandern ist nicht nur einfach Bewegung, sondern auch enger Kontakt zu Kultur und Natur, Inspiration und Ausgleich für den Alltag«, sagt die neue Hauptgeschäftsführerin. Der Schwäbische Albverein ist der geborenen Stuttgarterin gut bekannt: Seit 2009 ist sie Mitglied in der OG Gemmrigheim im Landkreis Ludwigsburg und absolvierte die Ausbildung zur Wanderführerin.

Zu ihrer zukünftigen Aufgabe sagt Frau Schramm: »Ich sehe die Hauptgeschäftsstelle als Partner und Dienstleister für die Mitglieder und darüber hinaus für alle Unterstützer und Förderer des Schwäbischen Albvereins. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Mitgliedern, dem Vorstand, den Hauptfachwarten und den Kolleginnen und Kollegen der Hauptgeschäftsstelle.«

Änderungen im Lastschriftverfahren – SEPA

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraumes (SEPA) kommt es zu Änderungen im Lastschriftverfahren. Ab 01.02.2014 sind IBAN und BIC zwingend erforderlich. Ab diesem Zeitpunkt gibt es keine Kontonummer und Bankleitzahl mehr. Die IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen oder erhalten Sie bei Ihrer Bank. Bitte beachten Sie, dass Abbuchungen von einem Sparkonto nicht möglich sind.

Unseren Ortsgruppen wurden bereits die hierfür nötigen Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Um einen reibungslosen Übergang in das neue Lastschriftverfahren zu ermöglichen, gibt es bereits jetzt schon neue Einzugsermächtigungen, für unsere neuen Mitglieder. Eine gesonderte Ermächtigung ist für die spätere Umstellung auf SEPA dann nicht mehr erforderlich. Das Formular kann von unserer neuen Internetseite im Bereich »[Service & Intern](#)« heruntergeladen werden (Formulare Mitgliederverwaltung).

Hinweis zum Kombi-Mandat: Kombi-Mandat bedeutet: jetzt Einzugsermächtigung, später – nach Umstellung auf SEPA – wird diese Einzugsermächtigung automatisch in ein SEPA-Lastschriftmandat umgewandelt.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung (Telefon 07 11 / 2 25 85-16).

Natalie Plank

Hauptgeschäftsstelle geschlossen

Am Faschingsdienstag, 12. 2., ab 12.30 Uhr ist die Hauptgeschäftsstelle geschlossen.

LANDESFEST 2013 – WIMPELWANDERUNG

Die OG Bad Friedrichshall und der Heilbronner Gau laden herzlich ein zur Landesfest-Wimpelwanderung. Vom 3. bis 7. Juni gehts in fünf Tagen von Bad Friedrichshall nach Plochingen zum diesjährigen Landesfest. Der von Eugen Kramer gestiftete Wanderwimpel wird im Rahmen dieser Tour von Bad Friedrichshall nach Plochingen getragen.

Die Wanderung beginnt am Montag, 3. Juni, in Bad Friedrichshall mit feierlicher Übernahme des Wimpels und führt über Weinsberg, Löwenstein zum Naturfreundehaus und Steinknickleturm bei

Neuhütten, weiter über den Eschelhof und Buoch nach Plochingen.
Die Kern-Wandergruppe wird von einem Fahrzeug für das Gepäck begleitet.
Zusätzlich können sich gerne Mitwanderer auf Teilstrecken anschließen.
Kontakt: Erich Schuster, Telefon 071 34 / 1 38 64 18, schusterwandern@online.de

BERICHTE

Der Schwäbische Albverein auf der CMT

Mehr als 60.000 Besucher stürmten am 12. und 13. Januar 2013 die Sonderausstellung »Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern« auf der CMT in Stuttgart. Der Schwäbische Albverein war als Kooperationspartner der Messe wieder mit einem eigenen Stand und verschiedenen Aktivitäten vertreten und konnte sich erneut äußerst erfolgreich präsentieren. »Insgesamt haben wir uns den Besuchern als moderner Verein mit einem vielseitigen Freizeit- und Informationsangebot dargebo-



ten«, so der Albvereins-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. Besonders stolz und erfreut war man über den Besuch von Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Messestand. Darüber hinaus lockte der Schwäbische Albverein auf der Aktionsbühne mit Tanz- und Musikveranstaltungen zahlreiche Besucher an. Besondere Attraktion war das TJ-Ensemble mit jungen Tänzerinnen und Tänzern aus dem Vereinsgebiet in ihren bunten unterschiedlichen Trachten. Außerdem gab es am ersten Messetag wieder eine gemeinsame Anwanderung zur Messe, an der trotz des schlechten Wetters über 50 Wanderer teilgenommen hatten. SWR3 Fernsehen filmte. Wer die Treffpunkt-Sendung am 13. Januar verpasst hat, kanns übers Internet nachholen: www.swr.de/treffpunkt.

AUS DEM »LÄDLE«

KARTEN

Radkarten 1:75.000

R753 Nördlicher Schwarzwald

R754 Mittleres Neckartal

Auflage 2013, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Verkaufspreis 4,90 €*, Mitgliederpreis 4,40 €*

Freizeitkarte 1:50.000

Blatt 528 Biberach an der Riß

Auflage 2012, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Verkaufspreis 6,90 €*, Mitgliederpreis 5,60 €*

BÜCHER

Von den Filderbächen zum Neckar

Wanderungen an der Körsch und ihren Zuflüssen

Von den vielen Zuflüssen auf der Filderhochebene zur Körsch hinab zum Neckar führen die zahlreichen Touren, die der Autor Stefan Koch zusammengestellt und in diesem Buch beschrieben hat. Die Wege leiten durch eine vom Gegensatz geprägte Landschaft: dicht bebaute Industriesiedlungen in der Nachbarschaft von geradezu naturbelassenen Gebieten. Genau dieses Spannungsfeld macht den Reiz für den Wanderer aus. Auf insgesamt 17 Routen wird er, veranschaulicht durch zahlreiche farbige Abbildungen, durch die abwechslungsreiche Region geführt. Zu jeder Einzeltour gibt es zudem eine Karte mit eingezeichnetem Verlauf.

Kartiert, 144 Seiten, mit über 350 farbigen Abb. und 16 detaillierten Wanderkarten, Format: 220 x 120 mm. Verlag Regionalkultur, 2013, ISBN 978-3-89735-753-2, Verkaufspreis 11.90 €*

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »s Lädle«.

*Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle,
Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

AKTUELLES

Pumpspeicherkraftwerk am Kornbühl vorerst vom Tisch

Der Schwäbische Albverein möchte nach seinem Protest gegen die Errichtung von Windkraftanlagen und eines Pumpspeicherkraftwerks am Kornbühl auf einen wichtigen Erfolg hinweisen. Laut geändertem Landesplanungsgesetz können Vorranggebiete nur noch nach einer strategischen Umweltprüfung ausgewiesen werden. Das Land akzeptiert demnach die Ausweisung von Zielgebieten für Pumpspeicherkraftwerke durch den Regionalverband Neckar-Alb nicht. »Damit hat das Land de facto eine Genehmigung ohne vorherige Umweltprüfung untersagt«, freut sich Hauptnaturschutzwart Süd Dr. Wolfgang Herter.

Das Referat Naturschutz hatte sich bereits im Juli letzten Jahres schriftlich an Ministerpräsident Kretschmann und Umweltminister Untersteller gewandt. Hierbei wurde u.a. die Umsetzung der Energiewende unter nicht ausreichender Berücksichtigung der Belange des Landschaftsschutzes mit unkoordinierten, teilweise mangelhaften Planungen kritisiert. Außerdem brachte man Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Vorhabens, ein Pumpspeicherkraftwerk in Sichtweite des Kornbühls ohne vorherige Umweltprüfung auszuweisen, zum Ausdruck. »Wir sind froh darüber, dass die Vorgabe des Landesplanungsgesetzes eingehalten werden muss und solche Projekte nicht ungeprüft in den Regionalplan aufgenommen werden können«, so Herter.

Im Juli letzten Jahres hatte es auch einen Pressetermin am Kornbühl gegeben, um auf die negativen Auswirkungen für Natur und Umwelt durch Errichtung von Windkraftanlagen und eines Pumpspeicherkraftwerks aufmerksam zu machen.

Sabine Wächter



Lehrgangsprogramm Naturschutz 2013

Das Referat Naturschutz des Schwäbischen Albvereins bietet 2013 fünf Naturschutzlehrgänge und -seminare zu Naturschutzthemen und sechs naturkundliche Erlebnisexkursionen bzw. -wanderungen an. Zu allen diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Unsere Seminare und Wanderungen sind für jedermann offen. Einige unserer Lehrgänge und Seminare sind zudem bestens geeignet für die Aus- und Weiterbildung von Ortsgruppen-Naturschutzwarten. Deshalb bitten wir dringend, auch in der Öffentlichkeit für den Besuch unserer Veranstaltungen zu werben. Schicken Sie auch mögliche Nachwuchskräfte zu den Seminaren und sorgen Sie für einen finanziellen Anreiz (z. B. Fahrtkostenerstattung) durch die Ortsgruppe. Besondere Aufmerksamkeit möchte ich auf das Seminar »Geh mal hin – alles drin!« für ehrenamtliche Mitarbeiter in Gauen und Ortsgruppen lenken, das am Wochenende 20. – 22. September 2013 in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee stattfinden wird. Bei diesem Seminar der besonderen Art werden verschiedene Fachbereiche des Schwäbischen Albvereins Ihnen in Workshops notwendiges Wissen und praxisnahe Tipps für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit vermitteln. Weiteres dazu entnehmen Sie bitte unserem Programm. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Schwäbischen Albverein e. V., Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 2 25 85-10 an. Anmeldeschluss ist der 9. September 2013. Besondere Aufmerksamkeit möchte ich auch wieder auf unseren Klassiker unter den



Lehrgängen, den Lehrgang im »Bestimmen von Pflanzen«, lenken. Dieser wird wie im vergangenen Jahr von Dr. rer. nat. Matthias Stoll angeboten und wird im Wanderheim Eninger Weide stattfinden.

Ein weiterer Klassiker unseres Lehrgangsprogramms ist unser Einführungslehrgang für neue Naturschutzmitarbeiter, der 2013 wieder unter Leitung von Sylvia Metz, Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, angeboten wird. Sie wird bei diesem Lehrgang im Wanderheim Eschelhof das nötige Wissen für die tägliche Naturschutzarbeit vermitteln. Der Einführungs-Lehrgang wendet sich speziell an neue Naturschutzmitarbeiter, kann aber auch von erfahrenen Naturschützern besucht werden, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

2013 wieder zwei Blumenwiesenfeste

Auch 2013 werden von uns wieder unsere schon traditionellen Blumenwiesenfeste angeboten. Blumenfreunden bietet sich dabei die Gelegenheit Pflanzen- und auch Tierarten dieser Lebensräume näher kennen zu lernen. Bei diesen Traditionsveranstaltungen besuchen wir 2013 erstmals blumenbunte Wiesen und Magerrasen bei Dettingen/Erms und werden ein weiteres Mal blumenbunte Wiesen beim Wehrbachsee östlich von Kleinbottwar erforschen. Eingeführt in die Geheimnisse der Blumenwiesen werden die Teilnehmer in Dettingen/Erms von Hauptnaturschutzwart Dr. Wolfgang Herter und in Kleinbottwar wird Prof. Dr. Theo Müller wieder mit von der Partie sein und sein umfassendes Wissen zu Blumenwiesen weitergeben. Kinder sind bei unseren Blumenwiesenfesten immer herzlich willkommen. Ein umweltpädagogisches Begleitprogramm für Kinder wird von erfahrenen Biologen gestaltet.

Weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Lehrgangsprogramm 2013 des Naturschutzreferats. Wir bitten, auf unsere Termine in Ihrem Bekanntenkreis hinzuweisen und für die Veranstaltung zu werben. Weitere Exemplare unseres Lehrgangsprogramms zur Werbung bei Dritten erhalten Sie gerne beim Referat Naturschutz des Schwäbischen Albvereins, Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 2 25 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de. Ausführlich informieren auch die Internetseiten des Schwäbischen Albvereins über alle Lehrgänge, Seminare und Naturerlebniswanderungen unseres Lehrgangsprogramms Naturschutz. Dort befindet sich auch ein Anmeldeformular, mit welchem Sie sich per E-Mail bequem bei uns anmelden können.

Deutscher Naturschutzpreis 2013

Der Ideenwettbewerb um den Deutschen Naturschutzpreis 2013 steht in der Kategorie Förderpreis kurz vor dem Abschluss der ersten Phase. Kreative Naturschutz- und Gewässerschutzakteure können sich noch bis zum 8. Februar 2013 mit einer aussagekräftigen Ideenskizze bewerben.

In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto »Lebensraum Wasser - Vielfalt entdecken, erleben, erhalten«. Gesucht werden originelle, zukunftsweisende und vorbildliche Projektideen, in deren Zentrum die Faszination der Gewässerwelt und ihr Erleben stehen.

Der Wettbewerb ist zweistufig. Zur Bewerbung genügt zunächst die Einreichung einer Ideenskizze. Die besten Ideen gelangen in die Finalrunde. Hier müssen die Ideen dann zu einem Projektkonzept ausgearbeitet werden. Für die Ausarbeitung bleiben nach Bekanntgabe der Finalisten insgesamt acht Wochen Zeit.

Zur Umsetzung der Projekte in der Kategorie »Förderpreis« stehen insgesamt 200.000 Euro an Preisgeldern zur Verfügung. Ausgezeichnet werden ausschließlich neue Projekte oder eigenständige Erweiterungen bestehender Projekte. Bewerben können sich Bildungs- und Jugendeinrichtungen, Vereine und Stiftungen, nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen, die sich mit Naturschutz- und Nutzergruppen, Stadtplanern, Bürgerinitiativen, Kommunen und privaten Initiatoren vernetzen und gemeinsam Ideen entwickeln, wie Naturerlebnis, Naturbildung und Naturschutz im und am Wasser gefördert werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-naturschutzpreis.de

Kontakt: Deutscher Naturschutzpreis, Wettbewerbsbüro, c/o nova-Institut GmbH, Industriestraße 300, 50354 Hürth



Bienenweidekatalog – Verbesserung der Bienenweide und des Artenreichtums

Vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wurde im Rahmen der Bienen-schutzstrategie des Landes der bestehende Bienenweidekatalog aktualisiert. Der neue Katalog wurde von einem breit aufgestellten Autorenteam aus den Bereichen Imkerei, Naturschutz, Land-wirtschaft, Biologie, Botanik und Verwaltung erstellt und geht intensiv auf Honig- sowie Wildbie-nen und den Artenschutz ein. Der Bienenweidekatalog enthält Anregungen für Begrünungsmaßnahmen mit nektar- und pollenreichen Pflanzenarten, den Hauptbestandteilen der Bienenweide, ebenso wie Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Lebensgrundlagen von Bienen allgemein.

Das Anliegen dieses Kataloges ist Teil von umfassenden Maßnahmen des Landes zum Schutz von Honig- und Wildbienen, die neben der Verbesserung der Nahrungsgrundlage die Bienengesund-heit, den bienenschonenden Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sowie die gezielte Förderung der Imkerei und nicht zuletzt auch die Bewahrung der Biodiversität im Fokus hat.

Zielgruppen des Bienenweidekataloges sind Landwirte, Haus- und Kleingärtner, Bewirtschafter öf-fentlicher / kommunaler Grünflächen, Imker, Forstwirte, Jäger, Waldbesitzer, Streuobstwiesenbe-wirtschafter, Unternehmen, Naturschutzinteressierte und Naturschutzverbände.

Ergänzend zur Broschüre steht unter www.bienenweidekatalog-bw.de eine neu eingerichtete Inter-net-Datenbank zur Verfügung, in welcher die im Katalog empfohlenen sowie weitere Pflanzenarten nach unterschiedlichen Kriterien recherchiert werden können. Die Broschüre kann unter dieser Adresse ebenfalls heruntergeladen werden. Der Download und die kostenlose Bestellung in Papier-form sind darüber hinaus möglich über: [www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Broschueren und For-mulare/543.html](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Broschueren%20und%20Formulare/543.html) bzw. Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Baden-Württemberg Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14,
naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

Seit Januar 2013 gibt es im Freien Radio für Stuttgart monatlich eine zweistündige Sendung mit Mundart und Musik, die von Helmut Pfitzer zusammengestellt und moderiert wird. Es wird jeweils ein Künstler zu Gast sein. Sendezeiten: 11-13 Uhr

am Mittwoch, den 6.2.2013 mit Bernd Merkle

am Mittwoch, den 6.3.2013 mit Dieter Huthmacher

am Mittwoch, den 3.4.2013 mit dem Autor und bildenden Künstler Peter Schlack

Am Mittwoch, den 1.5.2013 mit Billy Buchwald von der Jazz-Folk-Gruppe »Abradradra«

Das Freie Radio Stuttgart ist zu empfangen über: Antenne 99,2 MHz im Raum Stuttgart, Remstal, Heilbronn, teilweise Ludwigsburg Kabel 102,1 MHz

Landesweit: Internetradio: www.freies-radio.de/stream

AUS DEM FACHBEREICH INTERNET

Es ist soweit – der neue Internetauftritt ist in Betrieb!

Am 31. Dezember 2012 ist der neue Internetauftritt als Probetrieb freigeschaltet worden. Mitte Januar erfolgte die komplette Umschaltung.

Das neue System basiert auf einer modernen datenbankorientierten Plattform, welche es sehr ein-fach ermöglicht, Termine und Neuigkeiten einzupflegen und nach Fachbereichen zu ordnen (siehe Farbunterlegung bei den Terminen).

Für die Besucher ist die Suche nach Veranstaltungen und Inhalten einfach gehalten und bietet da-durch die Möglichkeit, etwas schnell und effektiv finden zu können.

Die Portalseite ist nach den derzeit modernsten Gesichtspunkten gestaltet und soll allen Besuchern ein ansprechendes Bild des Schwäbischen Albvereins liefern.

Im Gegensatz zur bisherigen Startseite ist das neue Portal lebendiger und informativer. Es bietet auf einen Blick automatisch die aktuellen Neuigkeiten und Termine. Selbstverständlich gibt es nach wie vor die einzelnen Fachbereiche als Unterseiten, jeweils mit Menüs zur Auswahl. Im Kopfbereich des Portals finden Sie die Rubriken für die Fachbereiche »der Verein«, »Natur & Umwelt«, »Heimat & Kultur«, »Wandern«, »Wege«, »Familie«, »Jugend«, »vor Ort« und »Türme & Wanderheime«. In diesen Unterbereichen werden Sie Bekanntes und Neues entdecken – schauen Sie einfach mal rein.

Auf der unteren Leiste des Portals finden Sie die Bereiche »Impressum«, »Newsletter (Infobrief)«, »RSS-Feeds«, »Albvereinsblatt«, »Presse«, »Service / Intern« und »Design-Portal«. Auch hier finden Sie Bekanntes, z. B. unter »Service / Intern« die Formulare und Formblätter für Ortsgruppen und Gaue. Beim »Design-Portal« finden Sie Logos und Briefvorlagen. Auch bei diesen Rubriken sollten Sie einfach mal vorbeischaun, um einen Überblick über Inhalte zu bekommen.

Noch ein paar interessante Daten im Zusammenhang mit dem neuen Internetauftritt (betrachteter Zeitraum von 1.1. – 4.2.2013):

Besucher: ca. 9.200

Seitenaufrufe: ca. 69.000

durchschnittliche Besucherdauer: 6,5 Minuten

Dieter Weiss, Hauptfachwart für Internet

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Wandertage 2013 – Heimat erleben

Das Programm »Wandertage– Heimat erleben« steht 2013 unter dem Titel »Schlösser und Burgen ohne Zahl« und begleitet im Jubiläumsjahr die gleichnamige Ausstellung der Galerie Albstadt. Deshalb haben viele der im Programmheft aufgeführten kostenlosen Angebote zum Mitwandern Burgen und Schlösser in unserem Vereinsgebiet zum Ziel.

Das ausführliche Jahresprogramm kann auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

17.3. – Ruine Benzenburg – Campus Galli

Wanderung zum Campus Galli, der Karolingischen Klosterstadt Meßkirch, zur Ruine Benzenburg und zum Feldherrnhügel

Strecke: 10 km, reine Gehzeit ca. 2,5 Std., Auf- und Abstiege jeweils 150 m

Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz an der K8279 Meßkirch – Langenhart

BERICHTE

Was geht – Sport Bewegung und Demenz

Der Schwäbische Albverein ist Kooperationspartner im Projekt »Was geht – Sport Bewegung und Demenz«. Dieses Projekt ist auf drei Jahre angelegt und will Menschen zusammenbringen – Be-

troffene, Angehörige, Anbieter von Sport und Bewegungsangeboten (z. B. Wanderungen, Radtouren etc.) sowie den sozialen Bereich mit den Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen – mit dem Ziel Strukturen und Vernetzungen schaffen, die es Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ermöglichen, durch Sport und Bewegung weiterhin am sozialen Leben teilzuhaben und dadurch Lebensfreude zu erfahren. Projektträger ist Demenz Support Stuttgart GmbH, weitere Kooperationspartner sind der TV Nellingen mit dem Sportkreis Stuttgart und der ADFC Stuttgart.



Warum engagiert sich der Schwäbische Albverein in diesem Projekt?

- In unserer älter werdenden Gesellschaft sind immer mehr Personen von Demenzerkrankungen betroffen.
- Mit der Diagnose ziehen sich diese Menschen oftmals aus allen Aktivitäten zurück, obwohl im Frühstadium der Erkrankung noch vieles möglich wäre. Somit sind Vereinsamung und Depressionen vielfach Begleiterscheinungen der Demenz.
- Wandern ist ein tolles Bewegungsangebot – es ist gut für die Gesundheit, vermittelt ein Naturerlebnis mit allen Sinnen, verschafft Abstand zum Alltag, fördert die Gemeinschaft und verhilft zu sozialen Kontakten. Außerdem hat Wandern den Vorteil, dass es zielgruppengerecht für die verschiedensten Bedürfnisse angeboten werden kann – warum also nicht auch für Demenzkranke? Der Schwäbische Albverein, und hier derzeit insbesondere die Wanderführer der Ortsgruppe Stuttgart und Gesundheitswanderführerin Regine Erb aus Beuren, möchten sich dieser Herausforderung stellen und im Projekt »Was geht!« mitarbeiten und herausfinden, was denn tatsächlich möglich ist – mit dem Ziel, den Betroffenen und ihren Angehörigen gemeinsame Aktivitäten zu ermöglichen und dadurch Lebensfreude zu vermitteln.

Wanderfitnesspass

Wer regelmäßig mit dem Schwäbischen Albverein wandert und somit etwas für seine Gesundheit und Fitness tut, kann sich seine km-Leistung im Wanderfitnesspass vom Wanderführer quittieren lassen und wird dafür mit dem Deutschen Wanderabzeichen belohnt, das von immer mehr Krankenkassen im Bonussystem anerkannt wird. 200 km im Jahr bei mindestens zehn Wanderungen – so lauten die Anforderungen für Erwachsene. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite und fordern Sie den Wanderfitnesspass auf unserer Geschäftsstelle an.

Im Jahr 2012 konnten 52 bronzene Wanderabzeichen an fleißige Wanderer überreicht werden, weitere 42 haben bereits im zweiten Jahr die Anforderungen erfüllt. 62 Wanderfreunde erreichten das silberne Wanderabzeichen.

Insgesamt wurden in den letzten drei Jahren allerdings erst 359 Wanderfitnesspässe eingereicht. Bei über 100.000 Mitgliedern ist da schon noch Spielraum nach oben offen, oder? Neben den Wanderungen der Ortsgruppen punkten auch die Angebote in den »Wandertagen – Heimat erleben«, die Exkursionen der Heimat- und Wanderakademie, Gesundheitswanderungen und Wandern mit Freunden.

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

AKTUELLES

Druckfrisch ist unser Jahresprogramm vor einigen Wochen an Familiengruppenleiter und interessierte Familien sowie alle sechsjährigen Mitgliedskinder verschickt worden. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Familien und Familiengruppenleiter unsere Angebote annehmen. Meine Bitte, machen Sie Werbung für uns und geben Sie die Jahresprogramme an interessierte Familien weiter. Gerne können Sie unser Jahresprogramm als PDF von unserer Homepage herunterladen und an interessierte Familien per E-Mail weiterleiten. Desweiteren können Sie auf der JFGS einzelne Seiten des Jahresprogrammes anfordern, wenn Sie diese z. B. in der Presse / Mitteilungsblatt bewerben möchten.

Auch in diesem Jahr können für Familiengruppen wieder Anträge für einen Übernachtungszuschuss von 5 € / bzw. 10 € auf der JFGS gestellt werden, wenn eine / mehrere Übernachtungen in einem unserer Wanderheime erfolgt.

Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen. Wir haben unser Familienlogo dem neuen Erscheinungsbild angepasst und kommen pünktlich zum Jubiläumsjahr mit neuem Schwung daher. Auf unserer Homepage ist es möglich, »stand alone« Varianten und natürlich das komplette Logo in verschiedenen

Farben (schwarz, Graustufen und bunt) sowie mit den Schriften »Familiengruppe« und »für Familien« herunterzuladen.

Auch im Verleihservice sind wir nicht untätig geblieben. Wir haben einen Gruppensatz Boomwhackers angeschafft. Dies ist vor allem etwas für Familiengruppen, die einen Raum zum »Musizieren« zur Verfügung haben oder für Familienfreizeiten. Ein Hörbeispiel gibt es auf unserer Homepage. Natürlich gibt es weiterhin die GPS Geräte, Schneeschuhe und Spielgeräte im Verleih. Neu ist auch eine erweiterte Zusammenarbeit mit dem Referat Naturschutz. Kids können bei uns nun auch Stempel für ihren Junior Ranger Kid oder Junior Ranger Paß bekommen, wenn sie eine unserer umweltpädagogischen Veranstaltungen im Biosphärengebiet besuchen. Nähere Informationen im Beitrag von Bernd Euchner.

Rückblick

Das Familienaktionsjahr 2012 ist nun zuende gegangen. Rückblickend können wir sagen, dass die Familienaktionen sehr erfolgreich waren. Lediglich unser Familienzeltlager musste mangels Teilnehmer abgesagt werden. Alle anderen Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Viele Presseberichte über erfolgreiche Veranstaltungen gingen bei uns ein. Ein Pressespiegel wurde von uns erstellt. Wir hoffen, dass sich das Familienaktionsjahr nun auch positiv auf die Mitgliederzahlen im Familienbereich auswirken wird.

Insgesamt sind bei uns 153 Rückmeldebögen mit Familienaktionen eingegangen. Die einen planten eine Veranstaltung für ihre eigene Familiengruppe, andere hatten gleich einen kompletten Familientag für den gesamten Gau im Gepäck. Ob Käseseminar, Märchenerzähler, Wanderung mit Tieren oder eine Fahrt auf der Draisine, für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch viele naturkundliche Wanderungen wurden angeboten.

Mit vielen Ideen und Veranstaltungen für das Jahresprogramm 2012, guten Vorsätzen zur Unterstützung der Ortsgruppen in Bezug auf Pressearbeit, Werbemittel und Kontakt zu den Veranstaltern sowie der Vorstandschaft starteten wir in unser Aktionsjahr 2012. Erster großer Auftritt mit unseren Aktionen war die CMT in Stuttgart. Mit einer Präsentation, gespickt mit vielen Bildern von glücklichen Familien, zeigten Ralf Kille und Sabine Wuchenauer schon einmal den Besuchern die Familienaktionen des Schwäbischen Albvereins.

Unsere Lehrgänge Wandern für Familien mit Dirk Briddigkeit und Heidi Müller vermittelten, dass Wandern ganz gewiss nicht langweilig sein muss. Der Lehrgang Land Art von Karin Zahn zeigte auf, mit wie wenig Material man wunderschöne Kunstwerke in der Natur gestalten kann. Auch die Freizeiten Obere Kalle und Wandern, Kanufahren und Bogenschießen sowie die Klassiker wie die Silvesterfreizeit waren wieder gut besucht.

Ein großes Highlight war die Präsentation unseres neuen Familienliedes der Mundart-Rockband Wendrsonn beim Landesfest in Bad Friedrichshall. Bei einem exklusiven Konzert für die Albvereinsfamilien sowie die Teilnehmer des Landesfestes feierte »Onser Liad« Premiere. Gespannt wartete der gesamte Familienbeirat, bis endlich »Hasch du Luscht auf Abendeier, komm oifach raus ins Glück« durch den Saal schallte. »Onser Liad« wird sicherlich auch noch nachhaltig wirken. Von unseren CDs haben wir rund 370 Stück verkauft. Das Lied ist gemafrei und kann überall gespielt werden.

In der Endphase wurde es noch einmal richtig stressig. Wie viele Bumerangs brauchen wir, reicht das Brausepulver, ist alles verpackt und verschickt. Mit 4.000 Bumerangs und 10.000 Päckchen Brausepulver wurden alle Teilnehmer versorgt. Dann ging es los. Jede Ortsgruppe startete ihre ganz persönliche »Lust auf Abenteuer? - Raus ins Glück!-Mission«.

Im November wurden beim Lehrgang »Familienarbeit – Neue Chance für die Ortsgruppe« die bisherigen Erfahrungen vertieft und das kleine und große Einmaleins der Familienarbeit von Bernd Euchner, Ralf Kille und Grudrun Flaisch in gewohnt kompetenter Art vermittelt. Besonders erfreut hat uns die große Teilnehmerzahl bei diesen Lehrgängen.

Damit auch bei der Pressearbeit nichts schiefgeht, sorgte hier Anke Werner und Sabine Wächter für den nötigen Durchblick.

Wir möchten es nicht versäumen, uns bei ALLEN, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Familienaktionsjahres beigetragen haben, sehr herzlich zu danken. Dieser Dank gilt vor allem auch dem Präsidium, welches uns mit Rat und Tat sowie finanziell über unseren Rahmen hinaus unter-

stützt hat, den Organisatoren der vielen Veranstaltungen zum Familienaktionstag, der Jugend- und Familiengeschäftsstelle mit Katja Hannig, Carmen Gohl, Gernar Schulte Hunsbeck und Martina Zeltwanger, Sanja Prastalo, der Albvereinsjugend sowie Frau Wächter aus dem Bereich Presse, die allesamt auch einen großen Teil zum Gelingen beigetragen haben.

Auch unserem Ministerpräsidenten Herr Winfried Kretschmann sei nochmals für die Übernahme der Schirmherrschaft gedankt.

Wir hoffen, dass in vielen Ortsgruppen weitere Familienaktionen stattfinden werden und so viele Familien Spaß am Wandern, an der Natur und am Zusammensein mit Gleichgesinnten gefunden haben. Denn wo sonst ist eine Freizeitgestaltung mit zwei, wenn nicht gar drei Generationen möglich.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team des Familienbeirates jederzeit zur Verfügung.
Sabine Wuchenauer

Lust auf Natur? Raus ins Glück!

Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern und ihnen das nötige Wissen für eine nachhaltige Lebensweise mit auf den Weg zu geben, war schon immer ein Anliegen des Schwäbischen Albvereins. Wir beteiligen uns deshalb am Junior-Ranger-Programm des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Dabei lernen Kinder und Jugendliche auf aktive, kreative und spielerische Weise die Natur als ihre eigene Lebensumwelt kennen und schätzen.

Orts-, Jugend- und Familiengruppen, die Wanderungen und Ausflüge im Biosphärengebiet mit umweltpädagogischen bzw. naturkundlichen Schwerpunkten mit mindestens zwei Stunden Dauer anbieten, können den teilnehmenden Kindern bzw. Jugendlichen dies in einem Pass bescheinigen. Beispielsweise bekommen Kinder nach dreimaliger Teilnahme als Anerkennung ihres Interesses und Engagements ein bronzenes Abzeichen, einen Laubfrosch, feierlich überreicht.

Beispiele für solche Veranstaltungen:

- Waldbegehung mit dem Förster
- Besuch eines Imkers, Schäfers oder Bauernhofes
- Nachtwanderung mit Erklärung des Sternenhimmels
- vogel- oder naturkundliche Exkursion, Kräuterwanderung
- Besuch der Dauerausstellung des Biosphärenzentrums in Münsingen
- Veranstaltung mit dem Ökomobil
- Öko-Ralley
- Bau und Ausbringen von Nisthilfen
- Ernten und Pressen von Streuobst
- Putzete
- Landschaftspflegeaktionen



Die beiden Pässe »Junior Ranger Kid« (für 7 bis 12-jährige) und »Junior Ranger« (für 12 bis 16-jährige) und später auch die Abzeichen können bei der Jugend- und Familiengeschäftsstelle unter Angabe der geplanten Veranstaltung gratis angefordert werden.

Wer möchte, kann die Veranstaltung auch in die Veranstaltungsliste des Biosphärenzentrums aufnehmen lassen.

Weitere Informationen zur Aktion »Junior Ranger« finden Sie auf der Homepage des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter www.juniorranger-alb.de. Nachfragen können Sie auch beim Fachbereich Naturschutz, Herr Breuninger, Tel. 07 11 / 2 25 85-14 oder beim Fachbereich Familie, Frau Gohl, Tel. 07 11 / 2 25 85-20.

Vom Schwäbischen Albverein werden im Jahr 2013 folgende Veranstaltungen zentral angeboten:

9. – 10. 3. Jugend-Landschaftspflegetag auf der Burg Teck

2. 6. Blumenwiesenfest im Ermstal

12. 10. Landschaftspflegetag im Schopflocher Moor

Weitere Veranstaltungen finden Sie vor Ort im Angebot unserer Familiengruppen, beispielsweise bei der Ortsgruppe Eningen.

Unter www.junior-ranger.de steht ein Lernspiel zur Verfügung.

Bernd Euchner

TERMINE

9.2. – Fortbildung: Schneeschuhwandern ganz einfach

am Fuße des Feldbergs / Hinterzarten

BANU-zertifizierter Fortbildungslehrgang für Wanderführer

Leitung und Anmeldung: Ralf Kille, Telefon 0 77 20 / 6 23 08

22. – 24.2. – Familienlehrgang Teil 5 »Weg vom PC – raus in die Natur«

Wanderheim Füllmenbacher Hof, Sternenfels-Diefenbach.

Leitung und Anmeldung: Dieter Auracher und Roswitha Tautz, Telefon 0 71 41 / 60 20 38,

tautz-auracher@t-online.de

2. – 3.3. – Winterfreizeit »Obere Kalle«

in der Alpsee Bergwelt Immenstadt

Nur noch wenige Plätze frei. Anmeldeschluss: 14.1.2013

Leitung und Anmeldung: Sabine und Thomas Mohr, Telefon 0 74 31 / 8 94 59,

tmsmebitz@t-online.de

8. – 9.3. – Familienausschusssitzung (FASS)

Wanderheim Rauher Stein, Irndorf, Kreis Tuttlingen

Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, siehe unten

12. – 13.4. – Familienwandern - das besondere Erlebnis

im Wanderheim Eninger Weide, Reutlingen.

Wir werden mit unseren Kindern nicht nur weitere Wanderformen und -themen kennenlernen, sondern auch erlebnispädagogische Spiele erproben und auf die interessanten »Kleinigkeiten« am Wegesrand achten.

Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, siehe unten

Ansprechpartner: Carmen Gohl, montags bis donnerstags 9 – 12.30 Uhr, Tel. 07 11 / 2 25 85-20,

cgoehl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Juleica – warum sie uns wichtig ist

Die Meinungen über die Jugendleitercard, kurz »Juleica«, gehen auseinander: Einige fühlen sich erst durch diese Ausbildung befähigt, die Leitung einer Gruppe zu übernehmen und genießen den Input und den Austausch mit anderen, manchen wiederum ist die 40-stündige Ausbildung viel zu aufwendig und die regelmäßige Auffrischung ein Greuel. Auch spielt die Juleica in verschiedenen Ecken der Wanderjugend eine ganz unterschiedliche Rolle: Während manche Jugendleiter/-innen und Ortsgruppenvorsitzende noch nie etwas von dieser Ausbildung gehört haben, werden andernorts alle Jugendleiter/-innen regelmäßig zur Juleica-Ausbildung oder Auffrischung geschickt und hierbei sogar finanziell unterstützt.

Die Deutsche Wanderjugend Bund mit den Landesverbänden Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, der Schwäbischen Albvereinsjugend und der Jugend im Schwarzwaldverein machen sich stark für die Juleica in den eigenen Reihen – und das aus gutem Grund.

Das bringt dir die Juleica

Durch die Ausbildung bei der DWJ...

- ... lernst du in 40 Stunden kompakt das nötige Basiswissen, das für die Leitung einer Kinder- und Jugendgruppe erforderlich ist. Das gibt dir Sicherheit. Die Ausbildungen bei der DWJ sind methodisch abwechslungsreich gestaltet – Lernen macht hier also Spaß!
- ... kannst du Spiele und Aktionen selbst ausprobieren, bekommst viele Impulse für die praktische Arbeit und kannst dich auch in der Rolle der Anleitung üben.

- ... kommst du in Kontakt mit anderen Gruppenleitern/-innen, kannst dich mit »alten Hasen« und »Neulingen« austauschen und vernetzen.
- ... lernst du die Struktur der DWJ kennen und bekommst Kontakt zu den Bildungsreferent/-innen und Geschäftsstellen, die dir auch nach der Ausbildung mit Infos, Ausleihmaterial und Rat zur Seite stehen.

Durch den Qualifikationsnachweis in Kartenform...

- ... kannst du dich gegenüber deiner Ortsgruppe und den Eltern deiner Gruppenstundenkinder als gut ausgebildete/r und kompetente/r Gruppenleiter/in ausweisen. Das gibt dir Selbstvertrauen und den anderen Vertrauen in deine Arbeit.
- ... bekommst du vielerorts Vergünstigungen, z. B. in Schwimmbädern, Museen, im Kino und in vielen Geschäften. Nachfragen lohnt sich!

Das bringt die Juleica dem Verband

Der Einsatz von gut ausgebildeten Jugendleiter/-innen bei der Deutschen Wanderjugend ...

- ... sorgt für Qualität, Sicherheit und ein gutes Image der Jugendarbeit vor Ort. Mit der Juleica können die Angebote gegenüber Eltern und Geldgebern so besser legitimiert und beworben werden. Davon profitieren auch die Kinder und Jugendlichen.
- ... gibt den Vorsitzenden der Ortsgruppen Sicherheit, wenn es um die Auswahl eines/r geeigneten Gruppenleiters/in geht.
- ... hilft bei der Beantragung von Zuschüssen bei Landkreisen und Jugendringen. Für Teamer/-innen mit Juleica wird oft ein höherer Tagessatz gezahlt.

Für Ortsgruppen und die ganze Wanderjugend ist die Juleica-Ausbildung und der Einsatz von gut ausgebildeten Jugendleiter/-innen daher äußerst wichtig!

Beteilige dich daran: Nimm selbst an einer Ausbildung teil oder setze dich für die Ausbildung der Jugendleiter/-innen in deiner Ortsgruppe ein.

Informationen zur Juleica und den Ausbildungsmöglichkeiten erhältst du bei Katja Hannig (siehe unten)

TERMINE/FORTBILDUNGEN

15. – 17.2.2013 – Pädagogischer Basiskurs

Jugendleiterin und Jugendleiter, Freizeitbetreuerin und Freizeitbetreuer lernen Grundlegendes für ihre Tätigkeit, damit Kopf, Herz und Hände für die Gruppe frei sind. Wir bieten dir ein kurzweiliges Programm, bei dem du viel selbst ausprobieren und Erfahrungen einbringen kannst. Lehrgangsinhalte sind:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen des Kinder- und Jugendalters
- Recht (Aufsichtsrecht, Jugendschutz, Sexualstrafrecht)
- Die Rolle der Jugendleiterin / des Jugendleiters
- Leitungshandeln
- Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen

Ort: Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt

Teilnehmer/-in: min. 12 / max. 22 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Katja Hannig & Annette Mader

Anmeldeschluss: 31.1.2013

Veranstalter/-in: Schwäbische Albvereinsjugend & Jugend im Schwarzwaldverein



2.3. – Erfolgreich Ehrenamtliche führen und leiten

Für alle ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen im Schwäbischen Albverein, die eine Leitungsfunktion haben oder in Zukunft übernehmen wollen (z. B. (Gau-)Jugendleiter/-in, Freizeitleiter/-in). Um erfolgreiche Vereinsarbeit zu gestalten, nimmt Führen eine zentrale Rolle ein. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich gezielt mit dem Thema »Führen im Ehrenamt« auseinander zusetzen.

Inhalte des Seminars sind:

- Motive von Ehrenamtlichen
- Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Mitarbeitergewinnung und -motivation
- Unterschied zwischen Führen im Arbeitsverhältnis und im Ehrenamt
- Kernaufgaben, Herausforderungen und Grenzen von ehrenamtlichen Leitungen

Das Tagesseminar soll praxisnah Ehrenamtliche für die Arbeit in ihren Vereinen fit machen. Es werden Impulsvorträge sowie verschiedenen Methoden zur Vertiefung und Umsetzung in die Praxis verwendet.

Ort: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Stuttgart

Teilnehmer/-in: min. 8/ max. 15 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Anke Werner

Anmeldeschluss: 8. 2.

3.3. – Erfolgreich kommunizieren

Ein Seminar mit vielen praktischen Übungen für Frauen in Redesituationen, das praktische Hinweise geben und Hilfestellung anbieten will. Dazu dient auch die anschließende Analyse mit Tipps zur Verbesserung.

Seminarinhalte sind u. a.:

- Vorbereitung einer Rede
- Frauen in Redesituationen
- Umgang mit »Killerphrasen« und schwierigen Teilnehmern
- Visualisierung und Einsatz von Medien

Ort: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Stuttgart

Teilnehmer/-in: min. 8/ max. 15 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Anke Werner

Anmeldung: Heimat- und Wanderakademie, Karin Kunz 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de



2. – 6. 4. – Juleica Kompakt – Wochenschulung zum Erwerb der Juleica

Eine Woche kompakt mit allen Basics für angehende Jugendleiter/-innen. Eine Woche lang mit jungen Leuten gemeinsam vieles erleben, erfahren und ausprobieren. Eine Woche und ein Ort mit vielen Möglichkeiten. Eine Woche für Deine Juleica!

Im Rahmen dieser Juleica-Ausbildungswoche haben angehende Jugend- und Freizeitleiter/-innen die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen alle grundlegenden Themen, wie Kinder- und Jugendwelten, Aufsichtspflicht, Recht, Konfliktmanagement und Gruppenleiten zu erschließen. Die

Jugendherberge in Heidelberg bietet sowohl angenehme Tagungsatmosphäre als auch verschiedene Möglichkeiten, die umliegende Natur und die Stadt in die Lehrgangs-Aktivitäten einzubeziehen.

Du hast Zeit und Lust auf eine spannende Woche nach Ostern, dann melde Dich schnell an!

Ort: Jugendherberge Heidelberg

Teilnehmer/-in: min. 8/ max. 16 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Annette Mader & NN

Veranstalter/-in: Schwäbische Albvereinsjugend & DWJ Bund



Weitere Fortbildungen und Seminare können auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle gerne angefragt werden!

TERMINE / FREIZEITEN

1. – 3. 3. – Schnupperwochenendfreizeit

Nachtwanderung, Geländespiele, Spiel & Spaß, jede Menge Freiluftabenteuer und gemeinsam Grillen, Basteln, Rumtoben und Lachen...

Na, bist du neugierig geworden?

Möchtest du in das Freizeitleben der Schwäbischen Albvereinsjugend hinein schnuppern und all

das, sowie noch vieles mehr erleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Finde heraus, wie es ist auf einer Freizeit zu sein, und melde dich für die einzigartige Schnupperwochenendfreizeit an. Wir würden uns riesig freuen, auch dich als »Teili« mit dabei zu haben!

Ort: Jägerhof Ehingen (Donau)

Teilnehmer/-in: min. 15/ max. 25 Personen ab 8 Jahre

Leitung: Roman Schumacher & Juliane Kelbch

Veranstalter/-in: Schwäbische Albvereinsjugend

Anmeldeschluss: 6. 2. 2013

31.3. – 6.4. – Osterfreizeit

Was? Den Osterhasen gibt es nicht? Das kann doch gar nicht sein!

Wir sagen dazu nur: Lasst euch überraschen!

Rund um den Füllmenbacher Hof erwartet euch neben abenteuerlichen Geschichten, spannenden Aufgaben ein Besuch im Schwimmbad und Partys, eine ganze Woche lang gemeinsame Action & Spaß pur!

Ort: Füllmenbacher Hof, Sternenfels-Diefenbach

Teilnehmer/-in: min. 15/ max. 26 Personen ab 8 Jahre

Leitung: Sandra Eisenmann & Juliane Kelbch

Veranstalter/-in: Schwäbische Albvereinsjugend

Anmeldeschluss: 6. 3. 2013

VORSCHAU

Fortbildung

27. – 28. April Der Super-Teamer

Veranstaltungen

16. – 17. März JVV

5. – 7. Juli Fuchsfarmfestival, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen

19. Oktober JVV, Oberboihingen

Freizeiten

1. – 3. März Schnupperwochenendfreizeit, Jägerhof Ehingen, 8 – 11 Jahre

31. März – 6. April Osterfreizeit, Füllmenbacher Hof, 8 – 14 Jahre

18. – 25. Mai Pfingstfreizeit, Weidacher Hütte, 11 – 14 Jahre

28. Juli – 10. August Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

11. – 24. August Zeltlager 2, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

25. – 31. August Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal. 9 – 13 Jahre.

Wanderungen und Ausflüge

8. – 12. Mai www – wieso, weshalb, wohin (Etappenwanderung), ab 16 Jahren

Ansprechpartner: Jugendgeschäftsstelle, Katja Hannig, Martina Zeltwanger, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de.

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

WANDERFÜHRER-AUSBILDUNG

2012 wurden insgesamt 71 Wanderführer im Schwäbischen Albverein ausgebildet und zertifiziert. Außerdem konnte bei einem unserer Abschlusslehrgänge das 5.000 Zertifikat des Deutschen Wanderverbands an eine Wanderführerin aus dem Lichtensteingau, Frau Waltraud Lentmaier, übergeben werden. Auch 2013 finden wieder drei Kurse zur Wanderführer-ausbildung statt. Die Ausbildung macht Spaß, hat eine hohe Qualität und ist interessant und vielfältig. Die erste Mög-

lichkeit, sich zum zertifizierten Wanderführer ausbilden zu lassen, haben Sie zwischen Februar und April im Teck-Neuffen-Gau.

Wochenkurse im Tübinger- und Teck-Neuffen-Gau

(nur Tageskurse – ohne Übernachtungsmöglichkeit)

23. / 24. Februar	Grundlehrgang Wandern
1. – 3. März	Aufbau Natur
23. / 24. März	Aufbau Wandern / Kultur
13. / 14. April	Aufbau Naturerleben, Kommunikation
27. / 28. April	Abschluss

Kompaktlehrgänge

im Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen
(ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden)

24. Mai – 1. Juni
20. – 28. September

Abschlusslehrgänge

im Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen (ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden)

19. / 20. Oktober
22. / 23. Juni

GESUNDHEITSWANDERN

Das Thema Gesundheitswandern soll im Jubiläumsjahr des Schwäbischen Albvereins eine wichtige Rolle spielen. Bis Mitte April wird in allen Gauen mindestens ein Gesundheitswanderführer zur Verfügung stehen und regelmäßige Kurse oder Schnupperangebote anbieten.

Eine Studie des Deutschen Wanderverbands zeigt, dass Wandern Zukunft hat und dass vor allem gesundheitliche Aspekte immer wichtiger werden. Das Bewusstsein, etwas für seine eigene Gesundheit zu tun steigt, und damit auch der Bedarf an entsprechenden Angeboten.

Bitte informieren Sie sich auch im Internet.

TERMINE / SEMINARE / FORTBILDUNGEN

16.2. – Tourenplanung mit dem Wanderservice Schwarzwald

Sie wollten schon immer mal Ihre Wanderungen im Netz planen und ausdrucken? Sie möchten den Wanderservice kennenlernen? Wir zeigen Ihnen, was alles möglich ist, und führen Sie in die Tools und Handhabungen ein.

Treffpunkt: Freiburg, Schwarzwaldvereinshaus, Dauer: 14-16 Uhr

Leitung: Gunter Schön

Anmeldung: bis 10. Februar, Tel. 07 61 / 3 80 53-23

23.2. – Reiserecht

Jeder, auch der Wanderführer für die gemeinnützige Ortsgruppe eines Wandervereins, ist verpflichtet, das Reiserecht einzuhalten, wenn er Wanderreisen veranstaltet. Dabei ist das Reiserecht äußerst kompliziert, und es sind ganz bestimmte Vorgehensweisen einzuhalten, damit auch im Notfall alles seinen geordneten Gang läuft. Die Teilnehmer erfahren die wichtigsten Inhalte des Reiserechts zur korrekten Durchführung von Wanderreisen. Für alle Wanderführer, die Wanderreisen planen, dringend empfohlen.

Treffpunkt: Freiburg, Schwarzwaldvereinshaus, Dauer: 10-13 Uhr

Leitung: Walter Sittig, Hauptgeschäftsführer des Schwarzwaldvereins

Anmeldung: bis eine Woche vorher, Tel. 07 61 / 3 80 53-23

3.3. – FrauenSpecial Rhetorik

Ein Seminar mit vielen praktischen Übungen für Frauen in Redesituationen, das praktische Hinweise geben und Hilfestellung anbieten will. Dazu dient auch die anschließende Analyse mit Tipps zur Verbesserung.

Treffpunkt: Albvereinshaus in Stuttgart, Dauer: 10-17 Uhr

Leitung: Anke Werner

Anmeldung: bis 22. Februar, Tel. 07 11 / 2 25 85 26

9.3. – Rhetorik – Wie präsentiere ich mich vor Publikum?

Rhetorik will das Überzeugen von Menschen erlernbar machen. Dieses Seminar optimiert anhand von Übungen das rhetorische Verhalten der TeilnehmerInnen. Im Vordergrund steht der Körper-einsatz (Gestik/Mimik), das Sprach- und Raumverhalten, Aufbau, Ausgestaltung und Halten einer Rede. Dabei spielt vor allem die Frage eine zentrale Rolle: Wie präsentiere ich mich vor der Gruppe?

Treffpunkt: Freiburg, Schwarzwaldvereinshaus, Dauer: 10-16 Uhr

Leitung: Dr. phil. Claus Rieder, Dozent und Rhetoriktrainer, Tübingen

Anmeldung: bis 22. Februar, Tel. 07 61 / 3 80 53 23

15.3. – Handling mit Digitalen Karten

Vorstellung der Software und der neuen topographischen Wanderkarten »Top-Maps« mit allen ihren Möglichkeiten. Tourenplanung, Geländeschnitt, verschiedene Koordinatensysteme, Erstellung von Overlays, 3D-Dimensionen, GPS-Anwendungen und vieles mehr sind Themen dieses Lehrganges. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn begrenzt.

Treffpunkt: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Stuttgart, Dauer: 13 – 17 Uhr

Leitung: Thomas Filke

16.3. – Fit für das Ehrenamt

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die ehrenamtliche Arbeit im und für den Schwäbischen Albverein. Unter anderem geht es um die Vereinsstruktur und die Satzung, um Fachbereiche und Hauptfachwarte, Organisationsmittel und Veranstaltungen. Das Einberufen und Leiten von Sitzungen sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit sind weitere Themen dieses Kurses.

Treffpunkt: Albvereinshaus in Stuttgart, Dauer: 9 – 16 Uhr

Leitung: Ulrich Hempel, Rudolf Ganser

Anmeldung Tel. 07 11 / 2 25 85-26

Das ausführliche Programmheft der Heimat- und Wanderakademie mit vielen interessanten Seminaren und Exkursionen kann gegen Rückporto in Höhe von 1,45 € auf der Geschäftsstelle angefordert werden. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Unser Neckar-Aktionstag

Der nächste »Unser Neckar-Aktionstag« findet am Sonntag, den 29. September 2013 statt. In seiner ganzen Vielfalt ist der Neckar von der Quelle bis zur Mündung ein faszinierendes Gewässer. Sind auch Sie neckarbegeistert und engagieren sich für den Fluss? Sie haben eine gute Idee? Machen Sie mit! Laden Sie am Aktionstag zu einer Neckar-Entdeckungsreise ein und schaffen Sie neue Einblicke für interessierte Besucher. Präsentieren Sie Ihre Angebote rund um Natur, Kultur und Wirtschaftskraft des Flusses. Oder wecken Sie Entdeckungslust – spielerisch oder sportlich. Aktionen, Events und Veranstaltungen zu allen Aspekten der Flusslandschaft sind willkommen.

Alle Neckarbegeisterten können sich am Aktionstag beteiligen. Aufgerufen sind vor allem Kommunen, Behörden, Vereine und Verbände, Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Melden Sie Ihre Idee zum »Unser Neckar-Aktionstag« an, und machen Sie Ihr Engagement für den Fluss und die umgebende Landschaft einem breiten Publikum bekannt. Ihre Aktion wird im Gesamtprogramm des Aktionstags auf den Internetseiten des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft veröffentlicht. Für ehrenamtliche Akteure besteht die Möglichkeit, im Zusammenhang mit dem Aktionstag entstandene Sachkosten erstattet zu bekommen. Die Initiative »Unser Neckar« unterstützt Sie zudem mit Informationsmaterial und Werbemedien. Melden Sie sich einfach an unter: www.unser-neckar.de
Kontakt: »Büro am Fluss« in Wendlingen am Neckar, Markus Knödler, Tel.: 07024 / 96 70 63 0
aktionstag@buero-am-fluss.de

AUS DEM LANDESNATURSCHUTZVERBAND

Wasser ist keine Handelsware

LVN gegen Privatisierung der Trinkwasserversorgung

Auf europäischer Ebene wird derzeit über die Einführung einer Konzessionsrichtlinie diskutiert, die Kommunen indirekt zwingen könnte, die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung zu privatisieren. Anlass ist unter anderem die Situation in Griechenland, wo der öffentliche Sektor unter Korruption und Ineffizienz leidet. Der LVN wendet sich gegen den Vorstoß und unterstützt damit die kommunalen Spitzenverbände, die eine Privatisierung verhindern wollen. Hier gehts zur [Pressemitteilung](#).

Informelle Zusagen beim Offroad-Park Geisingen?

LVN betrachtet den Parcours als nicht genehmigungsfähig

Der LVN spricht sich mit Nachdruck gegen einen geplanten Offroad-Park auf der Erweiterungsfläche des Geisinger Steinbruchs aus. Ein Parcours für Motorsport ist aus Sicht des Dachverbands der Natur- und Umweltschutzverbände aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht genehmigungsfähig. Zusammen mit weiteren örtlichen Naturschutzverbänden hat sich der LVN mit einer Stellungnahme ans Landratsamt Tuttlingen sowie ans Regierungspräsidium Freiburg gewandt. Hier gehts zur [Pressemitteilung](#).

AUS DEM DEUTSCHEN WANDERVERBAND

Start der Kampagne »Zeichen setzen«

Zu Beginn seines 130-jährigen Jubiläumsjahres hat der Deutsche Wanderverband während der Messe CMT in Stuttgart die Kampagne »Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wanderwege« gestartet. Zur Kampagne gehören ein attraktiver Wettbewerb ebenso wie ein Spendenkonto und ein Wanderwäsche-Onlineshop, dessen Erlöse der ehrenamtlichen Arbeit aller unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes organisierten Vereine zu Gute kommen. Ziel ist nicht nur, den bundesweit rund 20.000 ehrenamtlichen Wegezeichnern in Deutschland größere öffentliche Anerkennung zu verschaffen, sondern auch ganz konkret die Qualifizierung und Nachwuchsförderung zu unterstützen.

Eine Kooperation des Deutschen Wanderverbandes mit dem Funktionswäschehersteller FM Sports macht es möglich: Einfach den Ehrenamts-Button mit der Verlinkung zu www.wanderwaesche.de auf der Homepage des Deutschen Wanderverbandes oder eines seiner Mitgliedsvereine anklicken, und schon öffnet sich ein speziell eingerichteter Shop. Jedes dort für knapp 27 Euro bestellte hochwertige Wander-Funktions-Shirt bringt dem Ehrenamt sechs Euro. Drei Euro davon fließen direkt an den Gebietsverein, in dem der Käufer Mitglied ist. Ist der Käufer kein Vereinsmitglied, kann der Gebietsverein, aus dessen Region der Käufer stammt, dennoch von dem Kauf profitieren. Voraussetzung ist, dass der jeweilige Gebietsverein einen entsprechenden Mustervertrag mit FM Sports abschließt. Das ist unkompliziert, denn der DWV hat diese Vereinbarung gut vorbereitet und geprüft. Für einen direkten Zugang auf www.wanderwaesche.de auch von den Internetseiten der ein-

Zeichen setzen



Deutscher Wanderverband

zelenen Vereine aus hat der DWV einen entsprechenden Button für seine Mitglieder entwickelt. Der Deutsche Wanderverband bietet den unter seinem Dach organisierten Vereinen kostenlos oder zum Selbstkostenpreis viele Materialien zur Kampagne an. Etwa das Logo, welches sich für das Briefpapier ebenso eignet wie für Broschüren. Auch Flyer und Aufsteller sind als Vorlagen beim Wanderverband zu bekommen.

Der Deutsche Wanderverband hat in Abstimmung mit den Vorsitzenden der Mitgliedsvereine im Rahmen der Kampagne ein Spendenkonto eingerichtet (Deutscher Wanderverband, Konto 201 805 681, BLZ 508 635 13, Volksbank Odenwald, Stichwort »Zeichen setzen«). Natürlich sind die Spenden steuerlich abzugsfähig, denn der DWV ist anerkannt gemeinnützig. Mit dem über das Spendenkonto eingesammelte Geld werden Ausbildungslehrgänge bezahlt und neue Wegemarkierer geworben, um die hohe Qualität der Wegearbeit auch künftig zu sichern.

Geld wird auch fließen, wenn Anfang September die Sieger des bundesweiten Wettbewerbes »Gesichter der Wegearbeit« um die verdientesten Wegemarkierer feststehen. Diesen Wettbewerb veranstaltet der DWV gemeinsam mit der Messe Düsseldorf (TourNatur). Die drei Sieger werden für ihre Ortsgruppen insgesamt 6.000 Euro von der Messe gestiftetes Preisgeld mit nach Hause bringen. Teilnehmen können alle Personen, die einer Wanderverein-Ortsgruppe angehören und sich in der Wegearbeit engagieren. Die Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro (1. Platz), 2.000 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) bekommen die drei Gewinner des Wettbewerbs stellvertretend für ihre Ortsgruppen während der kommenden TourNatur Anfang September. Die Gewinner werden aus einer Gruppe von zehn nominierten Personen gewählt, deren Engagement während der Messe vorgestellt wird. Alle zehn Nominierten bekommen einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 100 Euro. Aus dem Bewerbungsschreiben sollte der Grund für das ehrenamtliche Engagement des Bewerbers (inkl. Name und Adresse) in der Wegearbeit ebenso hervorgehen wie Besonderheiten der Wegearbeit in der jeweiligen Ortsgruppe. Obligatorisch ist auch ein Foto des Bewerbers, das veröffentlicht werden darf und der Name der Ortsgruppe sowie der Name und die Telefonnummer des Ortsgruppenvorsitzenden. Die Jury bewertet die fristgerecht eingegangenen Bewerbungen nach den Kriterien »Originalität«, »Vorbildcharakter für andere Vereine« und »Besondere ehrenamtliche Leistungen«. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bewerbungen bitte bis zum 30. Juni 2013 an den Deutschen Wanderverband, Stichwort: »Wettbewerb - Gesichter der Wegearbeit«, Wilhelmshöher Allee 157 – 159, 34119 Kassel.

Wettbewerbsunterlagen und viele weitere Informationen finden Sie unter www.zeichen-setzen-pro-ehrenamt.de.

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird

ALBVEREIN AKTUELL archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2013.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 B

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: 1 privat, 2 Peter Schmalfeldt, 3 Sabine Wächter, 8 – 10 Albvereinsjugend